

Presseinformation

13. September 2016

Allentsteig: Höhenverlauf der Landesstraße L 75 am Bahnübergang angepasst

Mehr Sicherheit für wichtige regionale Verbindung

Das Land Niederösterreich und die ÖBB haben sich entschlossen, eine Korrektur des Niveaus an der Landesstraße L 75 im Bereich der Bahnkreuzung vorzunehmen. Die fünfzehnwöchigen Arbeiten konnten kürzlich von der Straßenmeisterei Allentsteig, der Brückenmeisterei Zwettl und Baufirmen aus der Region abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und den ÖBB getragen.

Durch Absenkungen und Anhebungen des Straßenniveaus vor bzw. nach der Eisenbahnkreuzung um bis zu 1,5 Meter, werden in Zukunft solche Vorfälle vermieden. Auf einer Länge von rund 300 Metern wurde die gesamte Straßenkonstruktion abgetragen und anschließend ein neuer Belag aufgebracht. Die Fahrbahn der Landesstraße L 75 wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von sechs Metern ausgeführt. Zum Schutz eines Wohnhauses war es erforderlich, eine rund 50 Meter lange Stützmauer östlich der L 75 zu errichten. Weiters musste nördlich der Eisenbahn ein Wirtschaftsweg verlängert und an die Landesstraße L 75 angebunden werden. Die Entwässerungseinrichtungen wurden neu hergestellt und die Hauszufahrten sowie die Anschlüsse von Gemeindestraßen an die Landesstraße L 75 wurden adaptiert.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.